

Aus dem Tierpark Berlin (Direktor: Prof. Dr. sc. Dr. h. c. H. D a t h e)

Abendsegler (*Nyctalus noctula*) überwintert in einem Keller

Von Joachim Haensel, Berlin

Abendsegler beziehen normalerweise Winterquartiere in Baumhöhlen und Gebäuden (Ryberg 1947, Meise 1951, Eisentraut 1957, Bauer 1957, v. Heerdt u. Sluiter 1965, Gauckler u. Kraus 1966, Sluiter u. v. Heerdt 1966, Gaisler u. Hanák 1969, Strelkov 1969, Hackethal 1977 u. a.). Bei den Vorkommen in Gebäuden handelt es sich in der Regel um hoch über dem Boden gelegene, von außen zugängliche Quartiere in Spalten oder kleinen Räumen, gelegentlich auf Dachböden. Verschiedentlich werden Überwinterer in Felsspalten angetroffen (Rüssel 1975, Strelkov 1969). Winterschlafplätze in Höhlen, Stollen, Kellern sind m. W. bisher nicht bekannt, und von etlichen Autoren wird ein Überwintern in unterirdischen Hohlräumen ausdrücklich ausgeschlossen (Feldmann u. Rehage 1970, Gaffrey 1961, Natuschke 1960, Roer 1971 u. a.). Lediglich bei C. König (1969) fand ich den Hinweis, der Abendsegler überwintere „nur ausnahmsweise in Felshöhlen“.

Am 29. 12. 1976 erhielt ich die Mitteilung, bei der Rekonstruktion des Hauses Selchowstraße 33 in Berlin-Adlershof sei eine verletzte Fledermaus gefunden worden. Brigadier Krock berichtete mir an Ort und Stelle, was sich ereignet hatte: Als die Bauarbeiter die Decke zwischen Erdgeschoß und Keller in der Mitte des Raumes durchstießen, fiel eine Fledermaus herab und wurde unter Gesteinstrümmern begraben. Das Tier, ein Abendsegler-♂, trug dadurch eine Unterarmfraktur und Quetschungen davon und verendete wenig später. Der Abendsegler hat sich nach Ansicht des Gewährsmanns zweifelsfrei im Keller aufgehalten und muß in einem engen Hohlraum hinter der brüchigen und rissigen Holzverschalung an der Kellerdecke gesessen haben.

Der Abendsegler war beringt (ILN X 35 803) und im vorausgegangenen Winter auf gleichfalls bemerkenswerte Weise in meine Hände gelangt. Mit 32 Artgenossen überwinterte er in einem Straßenbaum (Eiche) inmitten des Ortes Schöneiche bei Berlin. Am 14. 2. 1976 war der Baum gefällt worden. Beim Zerteilen des Stammes wurde die Überwinterungshöhle (ursprünglich eine Buntspechthöhle, in der vom Besitzer des anliegenden Grundstücks seit 3 Jahren Fledermäuse jeweils nach dem Ausfliegen der Starenbruten festgestellt wurden) vom unteren Ende her angeschnitten. Als dabei die Fledermäuse bemerkt wurden (nur 1 Ex. entflog), verschloß man das entstandene Loch mit einem Stück Pappe und signalisierte den Fund dem Tierpark Berlin. Als ich 3 Stunden nach dem Fall des Baumes dort eintraf, befanden sich alle Tiere (wieder) in tiefer Lethargie in einer umfangreichen, größtenteils lockeren Mulmschicht (Querschnitt des Stammes etwa 35 cm, Querschnitt der mit Mulm gefüllten Höhle 25 cm, Stärke des gesunden Holzes nur 8–11 cm!). Die 32 noch vorhandenen Abendsegler (24 ♂♂ – UA-Längen: 48,0 bis 56,2 mm, $\bar{x}$ = 52,84 mm; 8 ♀♀ – UA-Längen: 50,0–56,1 mm, $\bar{x}$ = 52,95 mm) nahm ich mit in unsere am Rande des Tierparks gelegene Wohnung. Der Versuch, sie zunächst in einem großen Karton im Keller über eine gerade herrschende Kälteperiode hinweg zu halten, drohte zu scheitern, denn die Tiere befreiten sich immer

wieder, und einzelne verteilten sich über den gesamten Kellertrakt. Da sich die Mehrzahl aber in einer tiefen Holzkiste sammelte, deren Boden noch etwa 20 cm hoch mit Brennholz bedeckt war, gelang es schließlich doch, dort die ganze Gruppe bis zum Freilassen (29. 2. 1976) zu überwintern. Ob von der künstlichen Kellerüberwinterung ein solcher Einfluß ausgegangen ist, daß der wiedergefundene Abendsegler im nächsten Winter seinerseits nun freiwillig ein Kellerquartier wählte, muß freilich dahingestellt bleiben. Bemerkenswert ist des weiteren, daß dieser Vertreter einer sonst gesellig überwinternden Art allein in dem Keller angetroffen wurde. Die Entfernung vom Freilassungsort (Tierpark Berlin) bis zum Wiederfundort beträgt 7 km, vom vorhergehenden Überwinterungsplatz (Schöneiche) bis dorthin 11 km.

Schrifttum

- Bauer, K. (1960): Die Säugetiere des Neusiedlersee-Gebietes. Bonn. zool. Beitr. 11, 141–344.
- Eisentraut, M. (1957): Aus dem Leben der Fledermäuse und Flughunde. Jena.
- Feldmann, R., u. Rehage, H.-O. (1970): Funde des Abendseglers (*Nyctalus noctula*) im westfälischen Raum. Natur u. Heimat 30, 32–35.
- Gaffrey, G. (1961): Merkmale der wildlebenden Säugetiere Mitteleuropas. Leipzig.
- Gaisler, J., u. Hanák, V. (1969): Ergebnisse der zwanzigjährigen Beringung von Fledermäusen (*Chiroptera*) in der Tschechoslowakei: 1948–1967. Acta Sc. Nat. Brno 3 (5), 1–33.
- Gauckler, A., u. Kraus, M. (1966): Winterbeobachtungen am Abendsegler (*Nyctalus noctula* Schreber, 1774). Säugetierkd. Mitt. 14, 22–27.
- Hackethal, H. (1977): Fledermäuse. In: Stresemann, E.: Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und BRD. Berlin.
- Heerdt, P. F. van, and Sluiter, J. W. (1965): Notes on the distribution and behaviour of the noctule bat (*Nyctalus noctula*) in the Netherlands. Mammalia 29, 463–477.
- König, C. (1969): Wildlebende Säugetiere Europas. Belser Bücher Reihe Bd. 22. Stuttgart.
- Meise, W. (1951): Der Abendsegler. D. Neue Brehm-Büch., Bd. 42. Leipzig.
- Natuschke, G. (1960): Heimische Fledermäuse. D. Neue Brehm-Büch., Bd. 269. Wittenberg Lutherstadt.
- Roer, H. (1971): Weitere Ergebnisse und Aufgaben der Fledermausberingung in Europa. Decheniana-Beih. 18, 121–144.
- Rüssel, F. (1975): Fledermäuse in den Höhlen des Elbsandsteingebirges. Teil I: Sächsische Schweiz, rechtselbische Seite. D. Höhlenforscher 7, 42–43.
- Ryberg, O. (1947): Studies on bats and bat parasites. Stockholm.
- Sluiter, J. W., and Heerdt, P. F. van (1966): Seasonal habits of the Noctule Bat (*Nyctalus noctula*). Arch. Néerl. Zool. 16, 423–439.
- Strelkov, P. P. (1969): Migratory and stationary bats (*Chiroptera*) of the European part of the Soviet Union. Acta Zool. Cracov. 14, 393–439.

Dr. Joachim Haensel, DDR-1136 Berlin, Am Tierpark 125

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nyctalus – Internationale Fledermaus-Fachzeitschrift](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [NF_1](#)

Autor(en)/Author(s): Haensel Joachim

Artikel/Article: [Abendsegler \(Nyctalus Doctula\) überwintert in einem Keller 137-138](#)